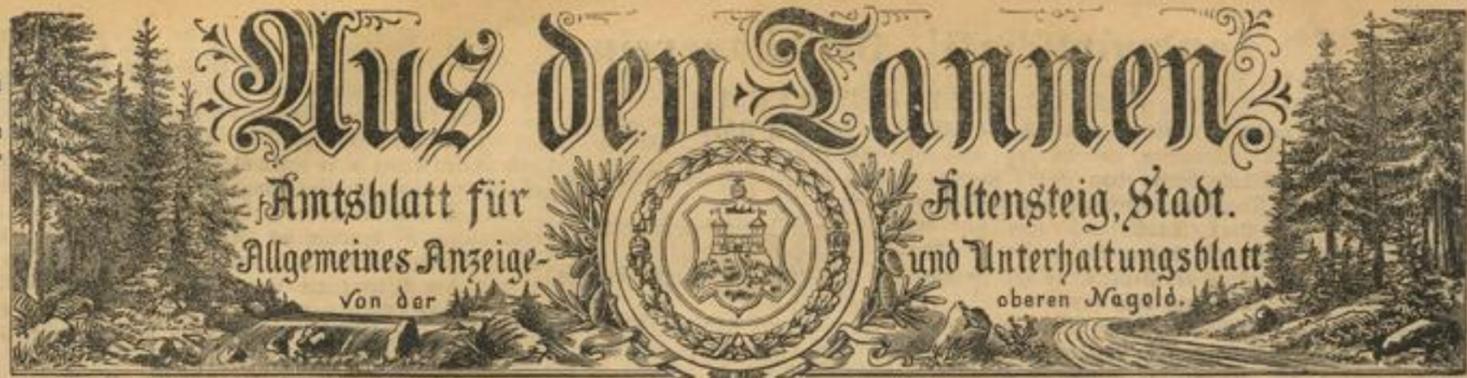


Ersteinst Dienstag,
Donnerstag, Samstag
und Sonntag
mit der Gratis-Beilage
Der Sonntags-
Gaz.

Belegpreis
pro Quartal
im Bezirk Nagold
90 Pfg.
außerhalb desselben
M. 1.10.



Muss den Tannen

Amtsblatt für
Allgemeines Anzeige-
von der
Altensteig, Stadt.
und Unterhaltungsblatt
oberen Nagold.

Einrückungspreis
für Altensteig und
nahe Umgebung
bei einmaliger Ein-
rückung 8 Pfg.
bei mehrmal. je 6 Pfg.
auwärts je 8 Pfg.
die 1spaltige Zeile
oder deren Raum.
Verwendbare
Beiträge werden dank-
bar angenommen.

N. 127.

Man abonniert auswärts auf dieses Blatt bei
dem Kgl. Postämtern und Postboten.

Sonntag, 19. August

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolg-
reichste Verbreitung.

1900.

Die Lage in Südafrika.

Die ostafrikanischen Wirren haben das Interesse für die Boerenrepublikaner etwas zurückgedrängt. Dazu kommt auch, daß die Nachrichten vom Guerillakriege im östlichen Transvaal sehr dürftig fließen. Die Thaten großen Stils haben da ganz aufgehört und die englische Presse sieht über vor Entrüstung darüber, daß die Boeren nicht einmal einsehen, daß sie besiegt sind, daß sie „gegen alle Befehle der Zivilisation fortzufahren, Menschenleben zu vergenden, während sie es doch in ihrer Hand haben, gute Bürger des britischen Reiches zu werden und sich einer Freiheit zu erfreuen, wie sie sie bisher nicht gekostet haben.“

Die „absurde Milde des bisherigen Systems,“ gegen die die englische Presse nicht genug donnern kann, wird trefflich illustriert durch folgendes kleine Telegramm des „Standard“-Korrespondenten in Pretoria, datiert 9. August: „Die Boeren schossen gestern bei Bronkhurst auf einen Zug von Pretoria nach Middelburg. Zwei der Insassen wurden verwundet. Gemäß Roberts warnender Proklamation wurden alle Farmen in einem Umkreis von 15 Kilometern in Brand gesetzt.“ Welche „absurde Milde“ in der That; warum nur 15 Kilometer, warum nicht gleich 30 oder 50? Wenn Roberts die Boeren nicht im ehelichen Kriege schlagen kann, so darf er jedenfalls nicht vergessen, daß er es nicht mit wilden Stämmen an der indischen Grenze zu thun hat. Wenn Roberts zu solchen brutalen Methoden greift, wäre es kein Wunder, wenn die Boeren in der Verzweiflung mit ähnlichen Maßregeln antworteten.

Die Engländer geraten offenbar immer mehr in dasselbe Dilemma, das den Spaniern in Cuba verhängnisvoll geworden ist. Sie sehen, daß sie nicht stark genug sind, um ein Volk, das seine Unabhängigkeit mit dem letzten Blutstropfen verteidigen will, mit den legitimen Mitteln der Kriegsführung zu unterwerfen. Sie greifen daher zu einem terroristischen System nach der Art Weylers, und dieses System selbst macht die „Insurgenten und Banditen“, wie „vornehme“ englische Blätter die Boeren heute schon nennen, nur um so erbitterter und hartnäckiger. Der Kampf verliert immer mehr den Charakter zivilisierter Kriegsführung und wird zum blutigen Ausrottungskrieg. Der „Standard“ vergleicht in einem Artikel, in dem die schwere Enttäuschung der leitenden Kreise über den Verlauf des Krieges unverhohlen zum Ausdruck kommt, Englands Lage in Südafrika bereits offen „mit der Spaniens in Cuba“, nur aber, um ja dem Schluß zu kommen: „Wir müssen natürlich weitermachen.“ Dasselbe sagten die spanischen Staatsmänner, und was war das Ende?

Nichts fördert den allgemeinen Pessimismus mehr als die furchtbare Regelmäßigkeit, mit der Tag um Tag eine Verlustliste in London eintrifft, die nicht länger werden will. Im Gegenteil. Der englische Gesamtverlust belief sich — die Verwundeten und Kranken in Südafrika nicht eingerechnet — bis zum 4. August auf 37 775 Mann. Am 9. Juni, wo nach Einnahme Pretorias alle Blätter das Ende des Krieges verkündeten, war er 25 728 Mann, oder 3216 Mann pro Monat. In den zwei Monaten seit Einnahme Pretorias betrug er also 12 000 Mann oder 6000 pro Monat! Die Zahl der Toten betrug am 7. Juni 6911; am 4. August 8822. Während der Periode der Niederlagen verloren 862 Mann pro Monat das Leben; seit der Krieg „praktisch“ vorbei ist 955! Das sind Zahlen, die zu denken geben und die alle Prophezeiungen der „Times“ nicht wegerklären können. „Das Ende,“ schreiben sie jetzt, „steht ohne Zweifel vor der Thüre.“ Man fühlt sich versucht, zu fragen: Welches Ende?

Landesnachrichten.

-n. Nagold, 17. Aug. Mit dieser Woche geht der Wöchentliche Zeichenkurs zu Ende, der unter Leitung von H. Heilmann-Verleher Schirmer im hiesigen Seminar abgehalten wurde. Als Vertreter der Oberschulbehörde beauftragte H. Oberkonfistorialrat Dr. Herz gestern vormittag die Leistungen der 10 Kursteilnehmer, rückhaltlos diesen wie insbesondere auch dem Lehrer derselben seine volle Anerkennung zollend für das erzielte schöne Resultat. Gestern nachmittag war die Ausstellung der Arbeiten im Zeichenjahr auch für weitere Kreise zugänglich gemacht. Von den zahlreichen Besuchern waren auch alle überrascht über die wohlgeordneten von sachkundiger Hand vorgeschriebenen, mit großem Fleiß und Geschick ausgearbeiteten Lehrgänge, welche ein stetiges Fortschreiten von einfacheren bis zu kunstvolleren Formen bezeugten. Neben dem Freihandzeichnen kam auch das geometrische Projektions- und vor allem das technische Zeichnen zu voller Geltung. Es wurden praktische Aufgaben, wie es die verschiedenen Handwerke erfordern, gelöst. Als Modelle dienten die von der Kgl. Kommission für gewerbliche

Fortbildungsschulen herausgegebenen Körper; außerdem wurden von den Bauformen des Seminars Ausnahmen gemacht. — Wir dürfen zuversichtlich hoffen, daß auch der diesjährige Zeichenkurs für das Zeichnen an gewerblichen Fortbildungswie an Volksschulen gute Früchte tragen wird.

* Stuttgart, 17. Aug. In Ludwigsburg wurde heute eine neue kriegstarke Kompagnie für Ostasien aus Freiwilligen des württembergischen Armeekorps zusammengestellt. Der König war nicht erschienen.

* Haslach, 17. Aug. In der nahe Gemeinde Hofstetten brannte gestern das Haus des Hofbauers Wegner ab. Vier Personen sind verbrannt. Der Hofbauer und seine Tochter sind schwer verletzt. Die Entstehungsurache ist unbekannt. Die Verbrannten sind das kleine Kind, die Frau und die betagten Eltern eines Tagelöhners. Auch alles Vieh, die Fahrnis und die eingebrachte Ernte wurde von den Flammen verzehrt.

* (Verschiedenes.) Börsenbericht hat in Asperg nach vorausgegangenem Wortwechsel der verheiratete Maurer Friedrich Wild seinen Hausnachbarn Chr. Reußhauer, indem er demselben mit einem größeren Taschenmesser sieben Stiche am Körper beibrachte. Die Verletzungen des Reußhauer sind derart, daß für sein Leben das Schlimmste zu befürchten ist. Der Familie des Verletzten, welcher Vater von zwei Kindern ist, wendet sich allgemeine Teilnahme zu. — In Scherz wollte ein Feuerwehmann auf der letzten Brandstätte die Blut noch vollends löschten und begab sich hiezu auf den Trümmerhaufen, brach aber bis an den Hals in den glühenden Schutt ein und konnte nur mit schweren Brandwunden an Füßen und Händen wieder herangezogen werden. — Der 16jährige Sohn des Bauern Kühnle in Oberriezingen spielte mit einem Terzerol, lud dasselbe mit Steinen und durchschloß sich die linke Hand, welche ihm, in das Bezirkskrankenhaus nach Baihingen verbracht, wohl abgenommen werden wird.

II Berlin, 17. Aug. Der „Reichsanzeiger“ schreibt: In dankbarer Liebe und Verehrung begreifen wir die Völker der verbündeten österreichisch-ungarischen Monarchie die Feier des 70. Geburtstages ihres ehrwürdigen Herrschers, des erlauchten Bundesgenossen des deutschen Reiches, dem wir in diesem Frühjahr an den unvergänglich schönen Maitagen als hochgeehrten Gast begrüßen durften. Ihm schlagen auch zum morgigen Tage in unserem Vaterlande die Herzen warm entgegen und unser aller Segenswünsche vereinigen sich mit dem Gebete, welches in Oesterreich wie in Ungarn die Gemüter aller Patrioten bewegt: „Gott schütze, Gott erhalte unseren Kaiser und König Franz Joseph!“

* Coburg, 17. Aug. Eine furchtbare Brandkatastrophe hat gestern das benachbarte Dorf Großwalburg heimgesucht. Gegen 11 Uhr brach unmittelbar neben der Kirche Feuer aus. In einer Viertelstunde stand der südwestliche Teil des Dorfes in Flammen. Nach 2 Stunden lagen 18 Wohnhäuser und 24 Scheunen mit Nebengebäuden in Asche. Menschenleben sind nicht zu beklagen, doch sind viele Vorräte verbrannt. Die Coburger Feuerwehr wurde mit einem Extrazug zur Brandstelle beordert. Nach mehrstündiger Arbeit war der Brand gelöscht.

* Köln, 17. Aug. Einem Telegramm der Köln. Btg. aus Berlin zufolge ist eine große Verstärkung der für China bestimmten Artillerie geplant. Nicht weniger als sieben Batterien, zu denen noch zwei Eisenbahnkompagnien, sowie eine Pionierkompagnie hinzutreten, sollen bereits mit der nächsten Truppenabteilung nach China abgehen.

* Cronberg, 17. Aug. Der Prinz von Wales ist heute mittag 12 1/2 Uhr mit Extrazug hier eingetroffen und begab sich zu Wagen nach Schloß Friedrichshof, wo er mehrere Tage zum Besuche der Kaiserin Friedrich zu verweilen gedenkt.

Ausländisches.

II Wien, 17. August. Wie die „Politische Korrespondenz“ meldet, überreichte eine Deputation sämtlicher Rektoren der deutschen Universitäten Oesterreichs anlässlich des 70. Geburtstages des Kaisers dem Unterrichtsminister eine Huldigungsadresse mit dem Gesuchen, dieselbe an die Stufen des Thrones gelangen zu lassen.

* Budapest, 17. Aug. Nächst Arab ist in Folge des Abrutschens der durch den Regen durchweichten Dämme die 300 Meter lange Eisenbahnbrücke total eingestürzt. Die Lokomotive eines herankommenden Personenzuges ist in den Abfluss gestürzt; die dichtbesetzten Personenzüge sind in Folge Reißens der Kuppelkette auf dem Damm geblieben. Der Verkehr ist unterbrochen.

* London, 17. Aug. „Daily Mail“ berichtet aus Lorenzo Marquez vom 16. ds.: Nach einer Meldung, welche von dem hiesigen Konsul Transvaal's stammt, soll

Präsident Steijn, während er Krüger aufzusuchen bemüht war, unterwegs gestorben sein.

II London, 17. Aug. Das Reutersche Bureau meldet aus Kapstadt von heute: General Dewet ließ alle Gefangenen mit Ausnahme der Offiziere frei.

II Pretoria, 17. Aug. (Reutersmeldung.) Es gelang Dewet, sich der Verfolgung Ritcheners zu entziehen, obgleich Ritcheners Wagen sämtlich mit doppeltem Gespann und vorzüglichen Pferden versehen waren. Es ist dies hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben, daß Dewet die Gegend besser kennt und in der Nacht marschieren konnte, während die englischen Truppen nur am Tage vorzugehen konnten.

Zu den Wirren in China.

* Aus Hsifu (40 Kilometer südlich von Tungsichou, auf dem Wege von Tientsin dorthin) meldet der „Express“ unterm 10. August: „Das Kavalleriegefecht fand in einem mit dichten hohen Hirsehalmen bestandenen Terrain zwischen denen die chinesische Kavallerie unter Tungsichou im Hinterhalte lag, statt. Es war unmöglich, den Feind zu sehen und beinahe unmöglich zu Pferde zu sitzen, so dicht und verworren waren die Halme. Trotzdem unternahmen die bengalischen Lanzenreiter einen tapferen Angriff und trieben den Feind in die Flucht. Eine Prüfung des Geländes führt zur Annahme, daß die Chinesen hier ihren letzten Widerstand leisten wollten. Große Erbarbeiten, die einen Monat gedauert haben müssen, sind hier ausgeführt, indem 10000 Tonnen Erde ausgehoben wurden. Hätten die Chinesen noch weitere 2000 Tonnen ausgegraben, so wären sie im Stande gewesen, das Flußbett mit dem tief liegenden Lande zu verbinden. Das Land würde dadurch vollständig überschwemmt und ein Vorrücken der Verbündeten gehindert worden sein. Die Chinesen hätten auch im Peiho einen Damm aufgeschüttet, der ebenfalls unvollendet war. Innerhalb zwei Tagen hätten die Chinesen diese Arbeiten vollenden können. Da diese großen Vorleistungen sich zwecklos erwiesen haben, glaubt man, daß die Chinesen keinen ernstlichen Widerstand mehr leisten werden. Wir haben 100 Mann zurückgelassen, welche das Pulvermagazin der Chinesen sprengen sollen, nachdem die Armee abmarschiert ist. Wir werden am Montag Peking erreichen.“

II Paris, 17. August. General Frey telegraphierte aus Tientsin v. 9. Aug.: Der Marsch auf Peking wurde durch Nachrichten veranlaßt, die den Russen und Japanern zugehen und nach welchen die Chinesen die Absicht hatten, keinen Widerstand zu leisten, sondern nach einem scheinbaren Widerstand bei Tungsichou den Frieden vorzuschlagen. Nach Tientsin zurückgekehrt schlug ich den Deutschen, Oesterreichern und Italienern, die augenblicklich in der Entschloßene nicht vertreten waren, vor, die Abendung eines Detachements zu organisieren, um gegebenen Falls bei der Einnahme von Peking mitzuwirken. Alle nahmen mit Dank an. Die französischen Streitkräfte, welche in Tientsin geblieben waren, eilen mit ihnen der Entschloßene nach, indem sie verdoppelte Tagesmärsche machen.

* London, 17. Aug. Nach einem Telegramm des Bureau Dalziel aus Shanghai von heute vormittag haben die Mandarinen daselbst die Nachricht erhalten, daß die Kaiserin-Witwe und Prinz Tuan mit den Resten des kaiserlichen Hofes und dem Gros der Armee und der Boyer am 7. August Peking verließen und sich nach Hsianfu begeben haben. Die verbündeten Truppen begannen ihre Operationen gegen die Mauern von Peking am 15. August, fanden aber keinen langen Widerstand.

II Shanghai, 17. Aug. (Reutersmeldung v. 16.) Li-Hung-Tschang erhielt eine Depesche, welche besagt, daß die verbündeten Truppen am 15. ds. in Peking einzogen, ohne auf Widerstand zu stoßen. Li-Hung-Tschang richtete ein Schreiben an die Kaiserin-Witwe, worin er sie ersuchte, in Peking zu bleiben.

* London, 17. Aug. Das Reutersche Bureau meldet aus Hongkong vom 16. d. M.: Die Zollbehörden in Canton haben eine Depesche erhalten, derzufolge Robert Hart unter chinesischer Eskorte Peking verlassen habe. Ein Kreuzer wurde entsandt, um ihn aufzunehmen, wenn er die Küste erreicht.

Verantwortlicher Redakteur: H. Meier, Altensteig.

Wer Seide braucht verlange Muster
von der
Hohensteiner Seidenweberei Lohe
Hohenstein-Ernstthal, Sa.
Größte Fabrik von Seidenstoffen in Sachsen
Königlicher, Großherzoglicher und Herzoglicher Hoflieferant
Spezialität:
Brautkleider. Von 65 Pfg. bis 10 M. das Meter.



H. W. Ackermann
Zahntechniker
Altensteig
Poststraße 144.



6 Gerbergesellen
für bestbezahlten
**Bach- & Riemen-
leder-Artford**
dauernd gesucht.
Reise- und Umzugsverabredung.
Off. unt. F. M. W. 880 an
Rudolf Woffe, Frankfurt a. M.

**Bernstein-Fußboden-
Glanzack-Farben**
in 5 verschiedenen Tönen.
trocknen über Nacht hart
und mit Hochglanz auf!
PREIS per 1/4 K^o-DOSE MK. 1,80
AUS DER FABRIK
FINSTER & MEISNER, MÜNCHEN X.
Niederlagen bei Herren **W. Beerl
P. Beck, Eisen- u. Farbhandlung
und G. Schneider, Gypser in
Altensteig.**

Wenn Sie sich für wenig Geld einen kräftigen und schmackhaften Hauttrunk einlegen wollen, so machen Sie einen Versuch mit **Etter's Fruchtst** zur Bereitung von Etter's Hauttrunk bezieht man in Originalpackungen à 150 Liter besten Hauttrunk, oder ausgemessen zu Mark 4-75 für 5 Liter durch **C. Schumacher, Altensteig und H. G. Sauf Nagold**, oder, wenn sich keine Niederlage in der Nähe befindet, direkt gegen Nachnahme von **Wilhelm Etter, Fruchtstfelterei, Sigmaringen, Hohenzollern.**

Landwirtschaftl. Bezirksverein.
Hauptversammlung
am Sonntag den 26. ds. Mts., nachm. 3 Uhr, im Gasthaus zum „Rappen“, in **Walddorf**.

- 1) Vortrag von Herrn Landwirtschaftsinspektor Dr. Wacker über Feldbereinigung und Feldwegenlagen;
- 2) Beschlusfassung über den Ankauf von Original-Simmenthaler Tieren;
- 3) Besprechung über den Besuch des landwirtschaftl. Hauptfestes in Cannstatt;
- 4) Mitteilungen über den Stand der Jungviehweide in Unterschwandorf und den mit der Versicherungsgesellschaft **Wilhelma** in Magdeburg abgeschlossenen Vertrag über Haftpflichtversicherung der Mitglieder des landwirtschaftl. Bezirksvereins Nagold.

Bei günstiger Witterung findet vor dem Vortrag nach Ankunft des Nachmittagszugs — 2 Uhr — in **Eghausen** eine Besichtigung der Feldwegenlagen auf der Markung **Eghausen** gegen **Walddorf** statt.
Die Mitglieder des landw. Vereins und die Freunde der Landwirtschaft werden zu recht zahlreichem Besuch der Versammlung hiemit freundlichst eingeladen.
Nagold, den 17. August 1900.
Der Vereinsvorstand:
Oberamtmann Ritter.

Landwirtschaftl. Bezirksverein
betr. den Besuch des landwirtsch. Hauptfestes in Cannstatt.
Diejenigen Vereinsmitglieder, welche das diesjährige landw. Hauptfest in Cannstatt besuchen und einen Ausweis zur Erlangung der Fahrpreisermäßigung — einfache Eisenbahnfahrkarte nach Cannstatt gültig zur Rückfahrt innerhalb 10 Tagen — sowie ein Festabzeichen wünschen, wollen sich bei dem unterzeichneten Vereinsvorstand bis zum 1. Septbr. ds. J. melden.
Anmeldungen werden auch bei der nächsten Hauptversammlung des Vereins in **Walddorf**, am Sonntag den 26. ds. Mts., entgegengenommen.
Nagold, den 17. August 1900.
Der Vereinsvorstand:
Oberamtmann Ritter.

Etter's Fruchtst
und Sie werden sicher hochbefriedigt sein. Der aus Etter's Fruchtst hergestellte Hauttrunk erfreut sich in Tausenden von Familien der größten Beliebtheit und gewinnt täglich neue Freunde.
4, 6, 8, 10 und 12 Mark, ausreichend für ca. 50, 75, 100, 125 und 150 Liter besten Hauttrunk, oder ausgemessen zu Mark 4-75 für 5 Liter durch **C. Schumacher, Altensteig und H. G. Sauf Nagold**, oder, wenn sich keine Niederlage in der Nähe befindet, direkt gegen Nachnahme von **Wilhelm Etter, Fruchtstfelterei, Sigmaringen, Hohenzollern.**

Aufruf
Bei der ersten Wundung der Ereignisse in China hat das Zentralomitee der unter Allerhöchstem Protektorat stehenden Deutschen Vereine vom Roten Kreuz nicht gesäumt, die Unterstützung der amtlichen Sanitätspflege durch die Vereinsorganisation dem Reichsmarineamt anbieten zu lassen. Dieses Anerbieten ist angenommen worden. Die erste Sendung reichhaltiger Materialien für Verpflegungszwecke, die Bestellung von freiwilligem Personal für Lazaretpflege, sowie die Errichtung zunächst eines überseeischen Vereinslazarets sind in Vorbereitung. — Große Mittel sind hierzu erforderlich, in deren Aufbringung sicherlich auch die Wohlthätigkeit unseres engeren Vaterlandes aufs neue sich bewähren wird, zumal da auch das würt. Armeekorps Offiziere und Mannschaften zu dem Expeditionskorps gestellt hat. Es wird deshalb die Bitte um freiwillige Beiträge zur Hilfeleistung der deutschen Vereine vom Roten Kreuz in China und soweit erforderlich für die Angehörigen und Hinterbliebenen unserer wackeren Soldaten gewiß allerorten lebhaften Widerhall in den Herzen finden.
Beiträge werden in Empfang genommen bei den Mitgliedern des Verwaltungsrats des würt. Landesvereins vom Roten Kreuz, sowie anderen lokalen Sammelstellen. Zur Hauptsammlung ist das **Banhaus G. Hummel & Cie., Königstraße 40 I, Stuttgart**, bestimmt.
Württ. Landesverein vom Roten Kreuz.
Der Vorsitzende: **Präsident v. Gehler, Werrastr. 16.**
Die Redaktion des „Aus den Tannen“ nimmt ebenfalls Beiträge gerne entgegen und wird seinerzeit über die eingelaufenen Beiträge öffentlich quittieren.

Gras- und Getreidemähmaschinen
deutsches und amerikanisches Fabrikat
empfiehlt unter weitgehender Garantie
**C. P. Rau, Maschinenfabrik
Wildberg.**
Wunderbare Heilkraft
besitzt die Heilkräftigkeit. Bei Leiden aller Art und Schwächezuständen (Schreibe man an die Firma **P. Freygang Nachf.** in Dresden-Mitt., welche das 48seitige Buch über die elektrische Selbstbehandlung mit der preisgekrönten, herrlich bewährten elektrischen Induktionsmaschine (Preis 24¹/₂ und 28¹/₂ Mk.) sofort umsonst und franco zuschickt. Tausende glänzender Anerkennungen.)

Die besten Speisen schmecken nicht
ohne Zuthat des richtigen Gewürzes. Genau so ist es beim Kaffee!

Linde's Essenz für Kaffee
ein vollkommen lösliches Pulver, kommt einem vorhandenen Verdürfnis entgegen. Linde's Essenz verleiht jedem Kaffeegetränk, einerlei ob man reinen Bohnenkaffee, Malzkaffee oder Beides gemischt, oder eine andere Mischung gebraucht, einen vollmundigen angenehmeren Geschmack, feineres Aroma und die überall gewünschte schöne Farbe. Man muß aber nicht zuviel nehmen — 1 getrockneter Kaffeebohne — d. h. 3 bis 4 Gramm auf 1 Liter Getränk genügen.
Jede Hausfrau wird erstaunt sein über die Wirkung.



Mayer-Mayer
Weingroßhandlung (gegründet 1873)
in **Freiburg (Baden).**
Spezialität: **Markgräflerweine.**
Streng reelle Bedienung.
Fortrefflichste Bezugsquelle für Wirte und Private.
Wir liefern nur allerbeste Weinsorten, begnügen uns mit kleinem Nutzen und haben deshalb besonders in Württemberg eine sehr große und treue Kundschaft erworben, die ersten Wirte und Hotelbesitzer, sowie viele Tausende von Privatleuten sind unsere Abnehmer.
Besonders beliebte Sorten sind:
1896er Weißwein zu 42 Pf. 1897er Rotwein zu 60 Pf.,
1896er „ „ 48 „ 1897er „ „ 65 „
1895er „ „ 50 „ 1895er „ „ 70 „
1895er „ „ 60 „ 1895er „ „ 80 „
per Liter, franko nach des Käufers Bahnstation geliefert.
Diese Rotweine sind namentlich auch als Krankenweine sehr gesucht.
Probefläschen von 25, 30, 40, 50 und 100 Liter.
Wir leihen die Fässer und bewilligen Borgfrist.
Wegen Bestellungen oder Preislisten über sämtliche Sorten Weine, Brantweine und Biqueure wende man sich entweder brieflich an uns direkt oder an unsere Agenten im dortigen Bezirk.
Für solche Orte, wo wir noch keine Agenten haben, werden Agenten angenommen und wir bitten um diesbezügliche Anträge.

Altensteig.
**15 Liter
Milch**
kann täglich abgeben
Fr. Lent z. Schiff.

Nach Amerika
mit den **Riesendampfern**
des
Norddeutschen Lloyd.
BREMEN.
Kostenlos Auskunft erteilt
in **Nagold: Gottlob Schmid**
in **Falsgrafenweiler: G. J. Heintel.**
Ein 15-16jähriges ansehnliches
Mädchen

wird auf 1. Sept. oder 1. Okt. in eine kleine Haushaltung nach Stuttgart gesucht. Möbers bei **Frau Dietrich** im Hause von Frau Souffer.

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle!
In mehr als 150000 Familien im Gebrauch!
Gänsefedern,
Gänsefedern, Schwanzfedern, Schwanzfedern u. alle anderen Sorten Gänsefedern u. Schwanzfedern garantiert! Güte, Feinheit u. beste Reinigung garantiert!
Ganz, fein, weiß, 100 Stück für 0,60; 0,80; 1,00; 1,20; 1,40; 1,60; 1,80; 2,00; 2,20; 2,40; 2,60; 2,80; 3,00; 3,20; 3,40; 3,60; 3,80; 4,00; 4,20; 4,40; 4,60; 4,80; 5,00; 5,20; 5,40; 5,60; 5,80; 6,00; 6,20; 6,40; 6,60; 6,80; 7,00; 7,20; 7,40; 7,60; 7,80; 8,00; 8,20; 8,40; 8,60; 8,80; 9,00; 9,20; 9,40; 9,60; 9,80; 10,00; 10,20; 10,40; 10,60; 10,80; 11,00; 11,20; 11,40; 11,60; 11,80; 12,00; 12,20; 12,40; 12,60; 12,80; 13,00; 13,20; 13,40; 13,60; 13,80; 14,00; 14,20; 14,40; 14,60; 14,80; 15,00; 15,20; 15,40; 15,60; 15,80; 16,00; 16,20; 16,40; 16,60; 16,80; 17,00; 17,20; 17,40; 17,60; 17,80; 18,00; 18,20; 18,40; 18,60; 18,80; 19,00; 19,20; 19,40; 19,60; 19,80; 20,00; 20,20; 20,40; 20,60; 20,80; 21,00; 21,20; 21,40; 21,60; 21,80; 22,00; 22,20; 22,40; 22,60; 22,80; 23,00; 23,20; 23,40; 23,60; 23,80; 24,00; 24,20; 24,40; 24,60; 24,80; 25,00; 25,20; 25,40; 25,60; 25,80; 26,00; 26,20; 26,40; 26,60; 26,80; 27,00; 27,20; 27,40; 27,60; 27,80; 28,00; 28,20; 28,40; 28,60; 28,80; 29,00; 29,20; 29,40; 29,60; 29,80; 30,00; 30,20; 30,40; 30,60; 30,80; 31,00; 31,20; 31,40; 31,60; 31,80; 32,00; 32,20; 32,40; 32,60; 32,80; 33,00; 33,20; 33,40; 33,60; 33,80; 34,00; 34,20; 34,40; 34,60; 34,80; 35,00; 35,20; 35,40; 35,60; 35,80; 36,00; 36,20; 36,40; 36,60; 36,80; 37,00; 37,20; 37,40; 37,60; 37,80; 38,00; 38,20; 38,40; 38,60; 38,80; 39,00; 39,20; 39,40; 39,60; 39,80; 40,00; 40,20; 40,40; 40,60; 40,80; 41,00; 41,20; 41,40; 41,60; 41,80; 42,00; 42,20; 42,40; 42,60; 42,80; 43,00; 43,20; 43,40; 43,60; 43,80; 44,00; 44,20; 44,40; 44,60; 44,80; 45,00; 45,20; 45,40; 45,60; 45,80; 46,00; 46,20; 46,40; 46,60; 46,80; 47,00; 47,20; 47,40; 47,60; 47,80; 48,00; 48,20; 48,40; 48,60; 48,80; 49,00; 49,20; 49,40; 49,60; 49,80; 50,00; 50,20; 50,40; 50,60; 50,80; 51,00; 51,20; 51,40; 51,60; 51,80; 52,00; 52,20; 52,40; 52,60; 52,80; 53,00; 53,20; 53,40; 53,60; 53,80; 54,00; 54,20; 54,40; 54,60; 54,80; 55,00; 55,20; 55,40; 55,60; 55,80; 56,00; 56,20; 56,40; 56,60; 56,80; 57,00; 57,20; 57,40; 57,60; 57,80; 58,00; 58,20; 58,40; 58,60; 58,80; 59,00; 59,20; 59,40; 59,60; 59,80; 60,00; 60,20; 60,40; 60,60; 60,80; 61,00; 61,20; 61,40; 61,60; 61,80; 62,00; 62,20; 62,40; 62,60; 62,80; 63,00; 63,20; 63,40; 63,60; 63,80; 64,00; 64,20; 64,40; 64,60; 64,80; 65,00; 65,20; 65,40; 65,60; 65,80; 66,00; 66,20; 66,40; 66,60; 66,80; 67,00; 67,20; 67,40; 67,60; 67,80; 68,00; 68,20; 68,40; 68,60; 68,80; 69,00; 69,20; 69,40; 69,60; 69,80; 70,00; 70,20; 70,40; 70,60; 70,80; 71,00; 71,20; 71,40; 71,60; 71,80; 72,00; 72,20; 72,40; 72,60; 72,80; 73,00; 73,20; 73,40; 73,60; 73,80; 74,00; 74,20; 74,40; 74,60; 74,80; 75,00; 75,20; 75,40; 75,60; 75,80; 76,00; 76,20; 76,40; 76,60; 76,80; 77,00; 77,20; 77,40; 77,60; 77,80; 78,00; 78,20; 78,40; 78,60; 78,80; 79,00; 79,20; 79,40; 79,60; 79,80; 80,00; 80,20; 80,40; 80,60; 80,80; 81,00; 81,20; 81,40; 81,60; 81,80; 82,00; 82,20; 82,40; 82,60; 82,80; 83,00; 83,20; 83,40; 83,60; 83,80; 84,00; 84,20; 84,40; 84,60; 84,80; 85,00; 85,20; 85,40; 85,60; 85,80; 86,00; 86,20; 86,40; 86,60; 86,80; 87,00; 87,20; 87,40; 87,60; 87,80; 88,00; 88,20; 88,40; 88,60; 88,80; 89,00; 89,20; 89,40; 89,60; 89,80; 90,00; 90,20; 90,40; 90,60; 90,80; 91,00; 91,20; 91,40; 91,60; 91,80; 92,00; 92,20; 92,40; 92,60; 92,80; 93,00; 93,20; 93,40; 93,60; 93,80; 94,00; 94,20; 94,40; 94,60; 94,80; 95,00; 95,20; 95,40; 95,60; 95,80; 96,00; 96,20; 96,40; 96,60; 96,80; 97,00; 97,20; 97,40; 97,60; 97,80; 98,00; 98,20; 98,40; 98,60; 98,80; 99,00; 99,20; 99,40; 99,60; 99,80; 100,00; 100,20; 100,40; 100,60; 100,80; 101,00; 101,20; 101,40; 101,60; 101,80; 102,00; 102,20; 102,40; 102,60; 102,80; 103,00; 103,20; 103,40; 103,60; 103,80; 104,00; 104,20; 104,40; 104,60; 104,80; 105,00; 105,20; 105,40; 105,60; 105,80; 106,00; 106,20; 106,40; 106,60; 106,80; 107,00; 107,20; 107,40; 107,60; 107,80; 108,00; 108,20; 108,40; 108,60; 108,80; 109,00; 109,20; 109,40; 109,60; 109,80; 110,00; 110,20; 110,40; 110,60; 110,80; 111,00; 111,20; 111,40; 111,60; 111,80; 112,00; 112,20; 112,40; 112,60; 112,80; 113,00; 113,20; 113,40; 113,60; 113,80; 114,00; 114,20; 114,40; 114,60; 114,80; 115,00; 115,20; 115,40; 115,60; 115,80; 116,00; 116,20; 116,40; 116,60; 116,80; 117,00; 117,20; 117,40; 117,60; 117,80; 118,00; 118,20; 118,40; 118,60; 118,80; 119,00; 119,20; 119,40; 119,60; 119,80; 120,00; 120,20; 120,40; 120,60; 120,80; 121,00; 121,20; 121,40; 121,60; 121,80; 122,00; 122,20; 122,40; 122,60; 122,80; 123,00; 123,20; 123,40; 123,60; 123,80; 124,00; 124,20; 124,40; 124,60; 124,80; 125,00; 125,20; 125,40; 125,60; 125,80; 126,00; 126,20; 126,40; 126,60; 126,80; 127,00; 127,20; 127,40; 127,60; 127,80; 128,00; 128,20; 128,40; 128,60; 128,80; 129,00; 129,20; 129,40; 129,60; 129,80; 130,00; 130,20; 130,40; 130,60; 130,80; 131,00; 131,20; 131,40; 131,60; 131,80; 132,00; 132,20; 132,40; 132,60; 132,80; 133,00; 133,20; 133,40; 133,60; 133,80; 134,00; 134,20; 134,40; 134,60; 134,80; 135,00; 135,20; 135,40; 135,60; 135,80; 136,00; 136,20; 136,40; 136,60; 136,80; 137,00; 137,20; 137,40; 137,60; 137,80; 138,00; 138,20; 138,40; 138,60; 138,80; 139,00; 139,20; 139,40; 139,60; 139,80; 140,00; 140,20; 140,40; 140,60; 140,80; 141,00; 141,20; 141,40; 141,60; 141,80; 142,00; 142,20; 142,40; 142,60; 142,80; 143,00; 143,20; 143,40; 143,60; 143,80; 144,00; 144,20; 144,40; 144,60; 144,80; 145,00; 145,20; 145,40; 145,60; 145,80; 146,00; 146,20; 146,40; 146,60; 146,80; 147,00; 147,20; 147,40; 147,60; 147,80; 148,00; 148,20; 148,40; 148,60; 148,80; 149,00; 149,20; 149,40; 149,60; 149,80; 150,00; 150,20; 150,40; 150,60; 150,80; 151,00; 151,20; 151,40; 151,60; 151,80; 152,00; 152,20; 152,40; 152,60; 152,80; 153,00; 153,20; 153,40; 153,60; 153,80; 154,00; 154,20; 154,40; 154,60; 154,80; 155,00; 155,20; 155,40; 155,60; 155,80; 156,00; 156,20; 156,40; 156,60; 156,80; 157,00; 157,20; 157,40; 157,60; 157,80; 158,00; 158,20; 158,40; 158,60; 158,80; 159,00; 159,20; 159,40; 159,60; 159,80; 160,00; 160,20; 160,40; 160,60; 160,80; 161,00; 161,20; 161,40; 161,60; 161,80; 162,00; 162,20; 162,40; 162,60; 162,80; 163,00; 163,20; 163,40; 163,60; 163,80; 164,00; 164,20; 164,40; 164,60; 164,80; 165,00; 165,20; 165,40; 165,60; 165,80; 166,00; 166,20; 166,40; 166,60; 166,80; 167,00; 167,20; 167,40; 167,60; 167,80; 168,00; 168,20; 168,40; 168,60; 168,80; 169,00; 169,20; 169,40; 169,60; 169,80; 170,00; 170,20; 170,40; 170,60; 170,80; 171,00; 171,20; 171,40; 171,60; 171,80; 172,00; 172,20; 172,40; 172,60; 172,80; 173,00; 173,20; 173,40; 173,60; 173,80; 174,00; 174,20; 174,40; 174,60; 174,80; 175,00; 175,20; 175,40; 175,60; 175,80; 176,00; 176,20; 176,40; 176,60; 176,80; 177,00; 177,20; 177,40; 177,60; 177,80; 178,00; 178,20; 178,40; 178,60; 178,80; 179,00; 179,20; 179,40; 179,60; 179,80; 180,00; 180,20; 180,40; 180,60; 180,80; 181,00; 181,20; 181,40; 181,60; 181,80; 182,00; 182,20; 182,40; 182,60; 182,80; 183,00; 183,20; 183,40; 183,60; 183,80; 184,00; 184,20; 184,40; 184,60; 184,80; 185,00; 185,20; 185,40; 185,60; 185,80; 186,00; 186,20; 186,40; 186,60; 186,80; 187,00; 187,20; 187,40; 187,60; 187,80; 188,00; 188,20; 188,40; 188,60; 188,80; 189,00; 189,20; 189,40; 189,60; 189,80; 190,00; 190,20; 190,40; 190,60; 190,80; 191,00; 191,20; 191,40; 191,60; 191,80; 192,00; 192,20; 192,40; 192,60; 192,80; 193,00; 193,20; 193,40; 193,60; 193,80; 194,00; 194,20; 194,40; 194,60; 194,80; 195,00; 195,20; 195,40; 195,60; 195,80; 196,00; 196,20; 196,40; 196,60; 196,80; 197,00; 197,20; 197,40; 197,60; 197,80; 198,00; 198,20; 198,40; 198,60; 198,80; 199,00; 199,20; 199,40; 199,60; 199,80; 200,00; 200,20; 200,40; 200,60; 200,80; 201,00; 201,20; 201,40; 201,60; 201,80; 202,00; 202,20; 202,40; 202,60; 202,80; 203,00; 203,20; 203,40; 203,60; 203,80; 204,00; 204,20; 204,40; 204,60; 204,80; 205,00; 205,20; 205,40; 205,60; 205,80; 206,00; 206,20; 206,40; 206,60; 206,80; 207,00; 207,20; 207,40; 207,60; 207,80; 208,00; 208,20; 208,40; 208,60; 208,80; 209,00; 209,20; 209,40; 209,60; 209,80; 210,00; 210,20; 210,40; 210,60; 210,80; 211,00; 211,20; 211,40; 211,60; 211,80; 212,00; 212,20; 212,40; 212,60; 212,80; 213,00; 213,20; 213,40; 213,60; 213,80; 214,00; 214,20; 214,40; 214,60; 214,80; 215,00; 215,20; 215,40; 215,60; 215,80; 216,00; 216,20; 216,40; 216,60; 216,80; 217,00; 217,20; 217,40; 217,60; 217,80; 218,00; 218,20; 218,40; 218,60; 218,80; 219,00; 219,20; 219,40; 219,60; 219,80; 220,00; 220,20; 220,40; 220,60; 220,80; 221,00; 221,20; 221,40; 221,60; 221,80; 222,00; 222,20; 222,40; 222,60; 222,80; 223,00; 223,20; 223,40; 223,60; 223,80; 224,00; 224,20; 224,40; 224,60; 224,80; 225,00; 225,20; 225,40; 225,60; 225,80; 226,00; 226,20; 226,40; 226,60; 226,80; 227,00; 227,20; 227,40; 227,60; 227,80; 228,00; 228,20; 228,40; 228,60; 228,80; 229,00; 229,20; 229,40; 229,60; 229,80; 230,00; 230,20; 230,40; 230,60; 230,80; 231,00; 231,20; 231,40; 231,60; 231,80; 232,00; 232,20; 232,40; 232,60; 232,80; 233,00; 233,20; 233,40; 233,60; 233,80; 234,00; 234,20; 234,40; 234,60; 234,80; 235,00; 235,20; 235,40; 235,60; 235,80; 236,00; 236,20; 236,40; 236,60; 236,80; 237,00; 237,20; 237,40; 237,60; 237,80; 238,00; 238,20; 238,40; 238,60; 238,80; 239,00; 239,20; 239,40; 239,60; 239,80; 240,00; 240,20; 240,40; 240,60; 240,80; 241,00; 241,20; 241,40; 241,60; 241,80; 242,00; 242,20; 242,40; 242,60; 242,80; 243,00; 243,20; 243,40; 243,60; 243